



Pfändungs-Profi

Versionsinformationen ab Rel. 3.00

In dieser Zusammenfassung finden Sie die wichtigsten
tailinformationen zu den Änderungen der jeweils aktuellen
Programmversion.

© RI-SE Enterprise, Germany

🚩 Version 3.00, 25.06.2010

- **umfangreiche Anpassungen im Userfrontend**
Sämtliche Masken, Ansichten und sonstigen Gestaltungselemente wurden in Anbetracht der neuen technischen Möglichkeiten aktueller Notversionen verändert und optimiert. Dies ermöglicht nun eine noch effizientere Verarbeitung des gesamten Prozesses. Den Benutzer erwartet ein erheblich moderneres und angenehmeres Design der Datenbank.
- **Anpassungen an Lotus Notes 8**
Es wurden verschiedene interne und offensichtliche Änderungen vorgenommen, um eine Lauffähigkeit der Applikation unter der Lotus Notes Version 8 und höher zu gewährleisten. Es ist dringend notwendig älteren Versionen des Pfändungs-Profi auf diesen Releasestand anzuheben, sofern Sie beabsichtigen Ihre Domino Umgebung auf Version 8 oder höher umzustellen.
- **externe Kundendatenbank einbinden**
Für die Neuanlage von Adressen können Sie nunmehr nicht nur auf die bereits vorhandenen Schnittstellen VBM-Adressen und Bank21-Import zugreifen, sondern auch eine eigene Lotus Notes basierte Adressdatenbank einbinden. Hierfür ist es in der Konfiguration lediglich notwendig den entsprechenden Pfad zu Ihrer Datenbank zu hinterlegen. Anschließend können unmittelbar Adress-Importe aus Ihrer Applikation vorgenommen werden.
- **zusätzliche Überwachungsoption**
Bisher konnten Sie in der Konfiguration der Anwendung neben den Standard-Wiedervorlagen lediglich zwei völlig voneinander getrennte Überwachungsoptionen für die gespeicherten Vorgänge hinterlegen. Hier wurde für eine weitere Automatisierung eine zusätzliche Option hinzugefügt. Die Konfiguration der neuen Überwachungsoption ist sehr flexibel. Somit können Sie nun drei völlig unterschiedliche Fristen permanent durch das Programm für die von Ihnen gewünschten Vorgangsarten überwachen lassen.
- **Neuer Platzhalter für Vorpfändungen**
Im Rahmen neuer Anforderungen an den Inhalt einer Drittschuldnererklärung wurde ein neuer Platzhalter implementiert (*##vorpfaendungendetails##*), der durch den Inhalt sämtlicher Vorpfändungen des Schuldners ersetzt wird. Es werden Detailangaben zum Eingangsdatum, zum Gläubiger, zur Hauptforderung und den Kostenpositionen sowie zum Prozessbevollmächtigten und zum Amts-

Releaseinformationen

© RI-SE Enterprise, Kundenhotline: +49 (0) 180 5 – 88 98 15

gericht inklusive der Aktenzeichen herangezogen. Somit wird die Erstellung der Drittschuldnererklärung nochmals erheblich effizienter gestaltet. Der neue Platzhalter steht nicht nur in der Drittschuldnererklärung sondern auch im Schriftverkehr und im Auftragsmodul zur Verfügung.

○ **Neues Auftragsmodul**

Dieses Modul wurde vollständig neu entwickelt. Zukünftig werden für neue Aufträge eigenständige Töchterdokumente zum eigentlichen Vorganges erzeugt. In den neuen Auftragsdokumenten können Sie verschiedenste Informationen bezüglich Verantwortlichkeit, Fälligkeit, Dateianhängen und weiterer Angaben hinterlegen. Darüber hinaus erfolgt eine vollautomatisierte Überprüfung der Fälligkeitstermine. Sofern einzelne Aufträge fällig sind, sendet das Programm automatisch eine E-Mail an den Verantwortlichen der Aufgabe sowie auf Wunsch auch an den Auftragsersteller. Darüber hinaus wurden neue Ansichten in die Datenbank implementiert, mithilfe der Sie sehr komfortabel sämtliche Aufträge bezüglich ihres Status und der Zuständigkeiten einsehen können.

○ **Angaben zum P-Konto**

Im Adressdokument können Sie zukünftig vermerken, ob für einen Schuldner bereits ein P-Konto existiert, wie dieses lautet und wann das P-Konto eingerichtet wurde. Diese Informationen werden nach einmaliger Speicherung in jeden neuen Vorgang dieses Schuldners übernommen und sind somit direkt sichtbar.

○ **Angaben gemäß § 833 Abs. 2**

Die neuen Angaben gemäß Paragraph 833 Abs. 2 werden ebenfalls im Adressdokument des Schuldners vermerkt. Bei allen neuen Vorgängen werden die Informationen direkt in die Vorgangsmaske übernommen und sind somit direkt einsehbar.

○ **Drittschuldnererklärung Ankreuzblöcke erweitert**

Sofern Sie für die Drittschuldnererklärung die Variante mit den Ankreuzblöcken verwenden, konnten Sie bisher maximal 12 diese Blöcke in der Konfiguration vorbelegen. Die Anzahl der möglichen Ankreuzblöcke wurde um 2 auf 14 erweitert.

○ **Kundenimport aus bank21**

Für GAD Banken wurde auf Basis des vorhandenen Mechanismus 'bank21-Link' eine Importroutine entwickelt, die es Ihnen auf sehr komfortable Weise ermöglicht, die Neuanlage einer Adresse durchzuführen. Sofern Sie den Kunden/Schuldner, Prozessbevollmächtigten oder Gläubiger bereits in Ihrem primären Bankenanwendungsverfahren führen, ist es lediglich notwendig, bei der Neuan-

lage der Adresse die Kundennummer zu nennen. Anschließend werden vollautomatisiert sämtliche Adress-Stamminformationen des Kunden aus bank21 in den Adressdatensatz des Pfändungs-Profis übernommen.

- **alle Dokumente bezüglich eines Vorganges direkt in die Vorgangsmaske eingebunden**

Zukünftig werden alle Dokumente, die einem Vorgang zugeordnet sind wie beispielsweise Aufträge, Drittschuldnererklärung, Schriftverkehr usw. direkt im Vorgangsdokument hinter einer eigenen Registerkarte eingeblendet und sind von hier aus natürlich auch direkt aufrufbar. Eine zusätzliche Navigation über die Ansichten der Datenbank ist nicht mehr notwendig.

- **Neuer Freischaltcode notwendig**

Bei diesem Release handelt es sich um eine Hauptversion (Majorrelease). Insofern ist nach dem Update die Eingabe eines neuen Lizenzschlüssels notwendig. Supportkunden können diesen direkt aus dem Supportbereich unserer Homepage übernehmen. Kunden ohne gültigen Support- und Wartungsvertrag können das neue Release über unseren [Online-Shop](#) ordern.

🚩 **Version 3.10, 01.07.2010**

- **Vier neue Platzhalter**

Aufgrund des regen Interesses an der neuen Version 3 dieser Datenbank kamen zahlreiche Kreditinstitute auf uns zu, mit der Bitte, die folgenden Platzhalter zusätzlich in die Datenbank zu implementieren:

- "##P833a1##"
- "##P833a2##"
- "##pkontodatum##"
- "##pkonto##"

Alle vier Platzhalter greifen auf Stamminformationen des Adressdatensatzes des Schuldners (nicht den Vorgang) zu und werden durch die entsprechenden Informationen ersetzt. Verwendet werden können diese neuen Platzhalter sowohl in der Drittschuldnererklärung (Ankreuzblöcke), in der konventionellen Drittschuldnererklärung, im Schriftverkehr und in den Auftragstexten.

Erweiterter bank21 Adressimport

Je nachdem über welche Kompetenzen ein Mitarbeiter in der Bankenanwendung "bank21" verfügt, existieren mehrere bank21-Link Makros mit dem Anfangsbuchstaben "S". Dies führt unter Umständen dazu, dass die Adressübernahme aus dem Bankensystem nicht reibungslos funktioniert. Das Problem wurde analysiert und konn-

te durch eine zusätzliche Übernahmeroutine behoben werden. Sie zusätzliche Programmdatei für die Adressübernahme ist im Hilfedokumente der Anwendung zu finden.

redaktionelle Erweiterungen

Die textliche Beschreibung der Routine Bank 21 Link Makro "Adressübernahme" wurde erweitert.

Version 3.20, 16.09.2010

- **E-Mailbenachrichtigung bei Statusänderung**
In Einzelfällen kam es vor, dass im Rahmen einer Statusänderung des Vorganges keine automatisierte Mailbenachrichtigung mehr an die in der Konfiguration der Datenbank genannten Personen erfolgte. Das Problem konnte nachgestellt und behoben werden.
- **Fehler im Protokolldatei (log.nsf)**
In Einzelfällen kam es vor, dass die periodische Vorgangsüberwachung bei bestimmten Konfigurationseinstellungen in der Protokolldatei des Servers einen Fehler verursachte. Die Überwachungsmechanismen der einzelnen Vorgänge waren hiervon nicht betroffen. Das Problem konnte nachgestellt und behoben werden.
- **E-Mailbenachrichtigung nun gespeichert**
Sobald ein neuer Vorgang gespeichert wird, erscheint ein Dialog in dem Sie entscheiden können, ob die definierten Ansprechpartner eine E-Mail mit einer Info über diesen neuen Vorgang erhalten sollen. Zukünftig wird nicht nur die E-Mail versendet, sondern eine Kopie des E-Mail-Dokumentes auch als so genanntes Tochterdokument am Vorgang gespeichert. Somit ist jederzeit nachvollziehbar, wann welche Personen über neue Vorgänge informiert wurden. Die gleiche Funktion wurde implementiert für die Statusänderung. Sobald eine Mailbenachrichtigung bei der Statusänderung eines Vorganges erfolgt, wird dieses Maildokument ebenfalls als Tochterdokument zum Vorgang gespeichert.



Releaseinformationen

© RI-SE Enterprise, Kundenhotline: +49 (0) 180 5 – 88 98 15



RI-SE Enterprise – 23948 Warnkenhagen (Germany)

Telefon: +49 (0) 180 5 – 88 98 15, Fax: +49 (0) 388 27 – 50 85 6, E-Mail: info@notesanwendungen.de